

EuroTier 2016 – 15.–18. November in Hannover – Besuch von Ministerpräsident Stephan Weil

Ministerpräsident Stephan Weil und Landwirtschaftsminister Christian Meyer konnten diese Woche auf dem Gemeinschaftsstand der niedersächsischen Landesschafzuchtverbände und der Bayerischen Herdbuchgesellschaft begrüßt werden.



Der Vorsitzende des Stader Schafzuchtverbandes, Dr. Helmut Wilke sowie der Vorsitzende des Landes-Schafzuchtverbandes Weser-Ems, Heiko Schmidt, nutzten die Gelegenheit mit Ministerpräsident Stephan Weil und Landwirtschaftsminister Christian Meyer ins Gespräch zu kommen. Dabei ergriff der Vorsitzende des LSV Weser-Ems, Heiko Schmidt, die Gelegenheit ausführlich auf die Leistungen der Schafhaltung für die Gesellschaft aufmerksam zu machen. Unter anderem wurde auf die Landschaftspflege sowie den aktiven Küstenschutz durch die Pflege von Deichen hingewiesen. Es wurden aber auch die aktuellen Ängste und Sorgen der Schafhalter angesprochen.

Im Anschluss an das Gespräch überreichte Wendelin Schmücker (Vorsitzender des Fördervereins der Deutschen Schafhaltung) Ministerpräsident Stephan Weil ein Lamm. Das kleine braune Lämmchen wurde auf den Namen Steffi getauft. Ministerpräsident Stephan Weil hat die Patenschaft für das junge Tier übernommen.



Außer den Verbänden beteiligten sich wieder einige Interessen- und Arbeitsgemeinschaften wie der Stader Schafzuchtverband, die AG der deutschen Fuchsschafzüchter und die Vereine Dorperschafe Deutschland und Texelschafe Deutschland an dem Gemeinschaftsstand. Bundesweit werden über 70 Schafrassen von den deutschen Schafzuchtverbänden betreut. In Hannover wurden acht verschiedene Rassen präsentiert.

Den Weg zu dem Gemeinschaftsstand fanden auch zahlreiche ausländische Delegationen. Die Interessenten kamen u.a. aus Südafrika, Zypern, Israel und Russland. Die EuroTier kann noch bis morgen, dem 18. November 2016 besucht werden. Alle ausstellenden Schaf-Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Gemeinschaftsstand **F09 in der Halle 11**